

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1401
Objektbezeichnung	Stirnband
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia
Material	Leder (unbestimmt)
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Objektart	Bekleidung
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Gehört laut Inventarbuch mit V 1400 zusammen. Siehe Datenbankeintrag für V 1400, wo auf dem Foto die Haube (ekori) V 1400 von dem Stirnband V 1401 gehalten wird.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung unbekannt

Zugangsart zur Sammlung unbekannt

Zugang von unbekannt

Vorbesitzer unbekannt

Provenienz

- Zu einem unbekanntem Zeitpunkt erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Dieses Objekt sowie mindestens ein ekori, die Bein-Spiralen V 1.405 ff. und möglicherweise auch noch weitere Kleidungs-/Schmuckstücke von Hererofrauen könnten ein Geschenk des Postinspektors (später: Postdirektor) Wilhelm Diers aus dem Jahre 1902 sein. Diers war um die Wende 19./20. Jahrhundert Postbeamter im damaligen Deutsch-Südwestafrika (stationiert in Windhuk). Siehe Bibl. Roemer-Museum Signatur U 53/75, Zeitungsausschnitte betreffend das Roemer-Museum, Nr. 156, 27.09.1902, Postinspektor Diers schenkt "ganze Anzahl von Kleidungsstücken der Herero-Frauen aus Deutsch-Südwestafrika", darunter "den merkwürdigen helmartigen Kopfputz aus Leder und Eisen, ferner Hals- und Beinketten aus Eisenperlen und Leder", letztere ca. 4,5 Kilo schwer. Da die Objekte im Inventarbuch Diers jedoch nicht namentlich zugeordnet sind, wurde unter Vorbesitzer, Zugangsjahr usw. hier jedoch "unbekannt" eingetragen. Außerdem erhielt das Roemer-Museum 1900 durch Kauf Kleidungsstücke der Herero-Frauen durch Vermittlung von Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt), gesammelt von einem nicht namentlich genannten ehemaligen Angehörigen der "Schutztruppe" im damaligen Deutsch-Südwestafrika. Auch diese Gegenstände sind im Inv.-Buch aber nicht gekennzeichnet. Falls das Objekt von Wilhelm Diers stammt, ist es ein Geschenk aus dem Jahr 1902 und er ist der Vorbesitzer.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters SL

Inventarbuch-Eintrag Stirnband für Weiber aus Leder mit Eisenperlen besetzt. Gehört zu V 1400.

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2020

Forschungsmonat der letzten Bearbeitung 05

Status Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Rezeption

Ausgestellt in der Sonderausstellung "Modische Schwergewichte aus Namibia", RPM, 11.02.2020 bis 31.01.2021

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1401/